

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

Mittwoch, den 3. September 1884.

Anzeigeblatt.

R. i. Bezirksgericht Oberlaibach, am
18. August 1884.

(3365—2)

Nr. 6467.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Thomas Grašič von Strochein (durch Dr. Stempihar in Krainburg) wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen die exec. Relicitation der sub Urb.-Nr. 250/290 ad Grundbuch der Herrschaft Kroisbach vorkommenden, zufolge Relicitationsprotokolles ddo. 26. Mai 1875 von Johann Mikec aus Selo bei Hasenberg um den Meistbot pr. 2005 fl. erstandenen Realität (Mahlmühle), zur Einbringung der Forderung des Thomas Grašič, Grundbesitzer in Strochein, pr. 385 fl. sammt Anhang, bewilliget und zur Vornahme derselben eine einzige Tagfahrt auf den

30. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Realität hiebei auf Gefahr und Kosten des Johann Mikec auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. Juli 1884.

(3444—2)

Nr. 4108.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Plešner von Schwarzenberg, Bez. Idria, die exec. Versteigerung der dem Anton Semenc von Drehovica Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 2053 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach tom. X., pag. 125, 128, 131, 134, ad Schiwitzhoffen tom. I, pag. 115, tom. II, pag. 47, ad Senofetich tom. V, pag. 163 und 151, vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

18. Oktober,

die zweite auf den 18. November

und die dritte auf den 18. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. August 1884.

(3204—2)

Nr. 4636.

Erinnerung.

an die Johann Simnove'schen Verlassinteressenten zu Hülben.

Von dem k. k. Bezirksgericht Krainburg wird den Johann Simnove'schen Verlassinteressenten hiemit erinnert:

Es habe wider den Verlass nach Johann Simnove von Hülben bei diesem Gerichte Maria Cebulj, verehlt. Kalan von dort (durch Dr. Stempihar in Krainburg), die Klage de praes. 18. Juli 1884, B. 4636, pcto. 100 fl. c. s. c. überreicht und sei darüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

22. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Erbsinteressenten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Juli 1884.

(2937—2)

Nr. 5160.

Erinnerung

an Jakob Antončič und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgericht Laas wird dem Jakob Antončič und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Antončič von Berh Nr. 16 die Klage de praes. 8. Juli 1884, B. 5260, auf Ersetzung der auf Jakob Antončič vergewährten Realität Grundbucheinlage Nr. 28 der Catastralgemeinde Berh überreicht, worüber zur mündlichen ordentlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den

6. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 11ten Juli 1884.

(3239—2)

Nr. 3738.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Samja von Wippach (durch Dr. Eduard Deu) die exec. Versteigerung der dem Mathias Forz von Slap Nr. 18 pcto. 300 fl. gehörigen, gerichtlich auf 1146 fl. 5 kr. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Slap, Einl.-Nr. 560, 561, 563 und 564, bewilliget und hiezu drei Tagfahrten, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1884,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. August 1884.

(3291—3)

Nr. 2025.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executionsache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Aera's) wider Anton Kristof in Selo die dritte exec. Feilbietung der auf 1190 fl. bewerteten Realität fol. 1369, Rectf.-Nr. 56 ad Thurn-Gallenstein, neuerlich auf den

24. September 1884

angeordnet ist.

R. k. Bezirksgericht Treffen am 25. Juli 1884.

(3481—2)

Nr. 3970.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Semut von Langensfeld die exec. Versteigerung der dem Matthäus Sever von Remona Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. 15 kr. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Nr. 787 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. August 1884.

(3215—2)

Nr. 5628.

Erinnerung

an Johann Hof von Zerovnica Nr. 20, resp. dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgericht Laas wird dem Johann Hof von Zerovnica Nr. 20, resp. dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Stefan Krajc von Obločice die Klage de praes. 25. Juli 1884, B. 5628, auf Anerkennung des Eigenthums auf die auf den Johann Hof vergewährte Realität sub Einlage Nr. 21 der Catastralgemeinde Obločice, früher Rectf.-Nr. 874 ad Grundbuch Haasberg, überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den

20. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 28ten Juli 1884.

(3463—3)

St. 3997.

Oglas prostovoljne zemljišne dražbe.

Na prošnjo Franciške Zupančič iz Mokronoga se na podlagi tukajšnje razsodbe z 23. aprila 1884, št. 2184, dovoli javna prostovoljna dražba kmetkega zemljišča vložek št. 132 davk. občine mokronožke v Martinji Vasi, ki je vkupna last Marije, Ane, Franceta, Franciške in Terezije Zupančič iz Martinje Vasi, ter se zato odloči samo jeden narok na

24. septembra 1884

od 10. do 12. ure dopoldne pred tem sodiščem.

Zemljišče, sodno cenjeno na 2237 gld., se bode za 1000 gld. izklicalo, a ne pod to ceno najboljšemu ponudniku oddalo. Ako bi najboljša ponudbama manjša bila, pridržé si zgoraj omenjeni solastniki potrditev dražbe v 8 dnevih. Ker je dražba prostovoljna, ostanejo uknjiženim upnikom njihove zastavne pravice (blizo 1570 gold.) pridržane.

Dražbini pogoji in zemljeknjižni izpisek so tukaj na ogled postavljeni. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 4. avgusta 1884.

(3391—3)

St. 4094.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje Janezu Vozelu, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznane bivališča, na znanje:

Vložil je proti njim pri tej sodnji Miha Jesih iz Renk pod praes. 21. junija 1884, št. 4094, tožbo za priznanje lastninske pravice do zemljišča urb. št. 6, rektf. št. 7¹/₂, stran 19 ad „Gut Turiach“, po priposestovanji, na katero tožbo določen je narok za sumarično obravnavo v dan

9. septembra 1884

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji z dodatkom § 18 sumaričnega postopka.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in troške gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami, ali pa si priskrbé drugega zagovornika in ga naznanijo tej sodnji, inace bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, dné 20. julija 1884.

(3535—3)

St. 5126.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje neznano kje bivajočemu Antonu Kastelcu na znanje:

Vložil je proti njemu pri tej sodnji Martin Tomec kot varh ml. Franceta Tomca tožbo de praes. 9. avgusta 1884, št. 5126, zaradi pripoznanja priposestovanja lastnine do zemljišča vlož. št. 99, davk. občine jablanske, v vrednosti 45 gld., na katero tožbo se je v razpravo določil dan na

16. septembra 1884

ob 9. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji.

Ker ni znano, kje zatoženec biva, postavlja se mu na njegovo nevarnost in troške Martin Zaverl, župan v Dolzemertu, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencu v svrhu, da pride o pravem času sam ali si pa preskrbi drugega zagovornika in ga naznani tej sodnji, da v obče stori vse redno in pripravi, kar potrebuje za svoj zagovor, inace bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženec, ki svoje dokaze izroči, ako hoče tudi imenovanemu kuratorju, pripisal sam sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dné 13. avgusta 1884.

(3475—2)

Nr. 3658.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Benedit und Franz Erzen (durch Doctor Stempihar in Krainburg) die exec. Versteigerung der der Agnes Berhunc von Cepulje gehörigen, gerichtlich auf 3050 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 40 der Katastralgemeinde Križna-Gora bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. September,

die zweite auf den

31. Oktober

und die dritte auf den

2. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 13ten August 1884.

(3350—2)

Nr. 4203.

Erinnerung

an Josef, Michael und Maria Rebec sen., Anton, Mathias, Johann, Margaretha und Maria Rebec jun., respective deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den Josef, Michael und Maria Rebec sen., Anton, Mathias, Johann, Margaretha und Maria Rebec jun., resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin Smerdu von Marein Nr. 14 (durch Herrn Dr. Deu) die Klage de praes. 10. Juni 1884, Z. 4203, auf Verjährung und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 11 ad Prem, Auszug-Nr. 1372, haftenden Forderungen, und zwar:

a) der der Josef, Michael und Maria Rebec aus dem Bescheide vom 20sten September 1881, a per 21 fl. 43 $\frac{1}{2}$ fr. C. M.;

b) der der Anton, Mathias, Johann, Maria und Margaretha Rebec aus dem Schuldscheine vom 28. Dezember 1836, a per 19 fl. $\frac{1}{4}$ fr. C. M.;

c) der der Anton, Mathias, Johann und Josef Rebec aus dem Heiratsvertrage vom 25. Jänner 1883, a per 150 fl. C. M., und der Maria Rebec jun. per 250 fl. nebst Lebensunterhalt, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

24. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Juni 1884.

(3460—2)

Nr. 4944

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Maria Stok verheiratheten Hafner von Földnit wird die exec. Versteigerung der dem Anton Stok von Földnit gehörigen, gerichtlich auf 431 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 44 der Katastralgemeinde Földnit bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1884,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Proc.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 4. August 1884.

(3459—2)

Nr. 4733

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg in Vertretung des hohen Aerares wird die exec. Versteigerung der der Helena Pusave von Rupa Haus-Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche Freisassen sub Rectf.-Nr. 202 vorkommenden Ackerrealität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

6. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1884,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Proc.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Juli 1884.

(3240—2)

Nr. 3528.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Philipp Bertovc von St. Veit (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit Bescheid vom 20sten Mai 1884, Z. 2601, auf den 19. Juli 19. August und 19. September 1884 angeordnete exec. Feilbietung der dem Josef Trost von Drehouza Nr. 18 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 8 ad Neutofel, tom 1, pag. 181, und ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. 1, pag. 33, auf den

11. November,

11. Dezember 1884 und

13. Jänner 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 14. Juli 1884.

(3461—2)

Nr. 4807.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Dne von Oberfernig wird die exec. Versteigerung der dem Josef Dzman von Oberfernig gehörigen, gerichtlich auf 4720 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 61, Einl.-Nr. 837, ad Gut Thurn unter Neuburg vorkommenden Realität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

10. Dezember 1884,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29. Juli 1884.

(3464—2)

Nr. 4487.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Jakob Erbalj von Babensfeld, Cessionär des

Matthäus Lome von Allenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 2. Mai 1882, Z. 3857, auf den 31. Mai 1882 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Troha von Babensfeld Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 1285 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 33 ad Neubabensfeld, nun Grundbucheinlage Nr. 87 der Katastralgemeinde Babensfeld, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

24. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 11ten Juni 1884.

(3236—2)

Nr. 3852.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stefan Kote von Wippach (durch Dr. Ed. Deu) die exec. Versteigerung der dem Mathias Kete von Wippach Nr. 184 gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten Realität ad Katastralgemeinde Wippach Einlage Nr. 448, 449 und 450 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. August 1884.

(3465—2)

Nr. 4831.

Erinnerung

an Anton Moschek, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Anton Moschek, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ursula Bisec von Preska die Klage peto. Erziehung der Realität Berg-Nr. 47, tom. VIII ad Rubenstein, eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen, mündlichen Verhandlung auf den

26. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Kovac von Auen als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27. Juni 1884.

(3125—2)

Nr. 5545.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wurde über die Klage des Georg Bajuf von Bozafovo Nr. 30 wider Maria Bajuf von dort, resp. ihre unbekannten Rechtsnachfolger, wegen Verjährung der Forderung per 347 fl. 45 fr. s. A. die Tagung zur summarischen Verfahren auf den

25. September 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekannten Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mödling behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Beihilfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 14. Juni 1884.

(3474—2)

Nr. 3548.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mina Bogataj von Vipica die exec. Versteigerung der der Josefa Pintar von Allach gehörigen, gerichtlich auf 2720 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 65 der Katastralgemeinde Allach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. September,

die zweite auf den

28. Oktober

und die dritte auf den

28. November 1884,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 8ten August 1884.

(3231—2)

Nr. 3384.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Caroline Mayer von Wippach (durch Dr. Ed. Deu) die exec. Versteigerung der dem Franz Rodela von Budanje Nr. 26 peto. 52 fl. 78 fr. gehörigen, gerichtlich auf 1185 fl. 95 fr. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach tom. 6, pag. 19 und 25, ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. 3, pag. 183, und ad Premierstein tom. 2, pag. 101, bewilligt und hiezu drei Tagungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober,

die zweite auf den

31. Oktober

und die dritte auf den

2. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2ten August 1884.

Danksagung.

Die hochgeborene Frau Gräfin Rechbach, Besitzerin der Herrschaft Kreutberg, hat der Schulleitung der Volksschule in Aich für die Anschaffung einer Schulschule einen Beitrag von 20 fl. zugesandt. Der Unterzeichnete erfüllt eine sehr angenehme Pflicht, wenn er der hohen Gönnerin und Schulfreundin für die bedeutende und großmüthige Spende in seinem und im Namen der Schulfreunde hiemit den innigsten Dank ausspricht. (3592)

Aich am 28. August 1884.

Lorenz Setnar,
Schulleiter.

(3604) 4-1 KAFFEE.

Grösste Preis-Ermässigung.

G. Goverts & Co., Hamburg

liefern brillante Kaffees, enorm billig, portofrei gegen Nachnahme:

5 Kilo Santos, ergiebig	fl. 2,90
5 „ Java, sehr kräftig	„ 3,90
5 „ Cuba, ausgezeichnet	„ 4,40
5 „ Ceylon, grossbohlig	„ 5,—
5 „ arab. Mocca, feurig	„ 5,80

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin (R. F. Bierer) in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (3562) 12-1

(3532) Zwei möblierte 3-2

Zimmer

mit separatem Eingange
sind sofort zu vergeben.
Karlstädterstrasse Nr. 2, I. Stock.

STEPHANIE-ESS-BOUQUET



Das neueste und feinste Parfüm!
Original-Flacon fl. 1.—, 6 Flacons fl. 5 s. w.
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
NB. Wiederholter Käufer erhalten hohen Rabatt!

(3560) 1

Stoffe

für Damen- und Herrenkleider

nur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug
um fl. 4,90 5. W. aus guter Schafwolle;
„ 8,— „ „ „ besserer „
„ 10,— „ „ „ feiner „
„ 12,40 „ „ „ ganz feiner „
Peruvians aus hochfeiner Schafwolle in modernsten Farben, das Neueste für Damen-Tuchkleider per Meter fl. 2.—
Schwarz Pelz-Palmerston, reine Schafwolle, für Damen-Winterpaletots per Meter fl. 4.—
Beige-Fleide per Stück fl. 4, 6, 8 und bis fl. 12.
Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtächer, Peruvians, Dooking empfiehlt

Joh. Stikarofsky

gegründet 1866

Fabrike-Niederlage in Brann.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert. Nachnahmesendungen über fl. 10 franco. — Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 100.000 fl. 5. W. und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäft viel Reste in Längen von 1 bis 6 Meter übrig bleiben, nun bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu herabgesetzten Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftige denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten keine Muster versendet werden können, da doch bei Muster Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bleibe, und ist demnach ein reiner Schwitzel, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich. — Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. (3524) 20-2

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Ein oder zwei

Schüler

welche die Mittelschulen besuchen, werden in Verpflegung und Wohnung genommen. Clavier steht zur Benützung. (3563) 12-2

Coliseum 1. Stock Nr. 36-39.

Düsseldorfer Fabrik (Krakau)

empfiehlt ihren

Senf

dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden.

Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 9

Der Gefertigte kauft

Kupfer, Messing, Zinn, Zink und altes Eisen ein, besitzt ein grosses Lager von Sparherden zum Einmauern und besorgt die Aufstellung derselben zu den billigsten Preisen;

ferner hat derselbe auch harte Holzkohle stets am Lager. (3361) 6-5

Johann Dolher,

Schlossermeister, Floriansgasse Nr. 32.

Ein oder zwei Studierende

aus guter Familie werden der Gesellschaft wegen bei einer achtbaren Familie in Triest in Kost und Wohnung aufgenommen; auch auf Erziehung und Beaufsichtigung wird das Augenmerk gerichtet sein. Familiensprache deutsch und italienisch.

Näheres in der Administration dieses Blattes.

(3526) 3-2

Wegen Auflösung des Geschäftes

gänzlicher Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

im Wiener Bazar

Rathhausplatz Nr. 14.

Empfehlenswert wären in reicher Auswahl:

(3295) 12-5

Kinderspielzeuge, Feder- und Bronzeware, Albums, Schmuck, diverse Nippesartikel und unzählige andere Bedarfsartikel.

THE ARGOSY BRACE

Die besten

Hosenträger

der Welt

zum Gehen, Reiten, Jagen, Reisen, Turnen, Rudern, Schiessen und jeder Art von Beschäftigung gleich

(3452) bequem. 4

Amerikanische Erfindung.

Zu haben bei

Ant. Krisper

in Laibach.



Aufenthalt vom Sonntag den 31. August bis incl. 8. September 1884.

An der Lattermanns-Allee

Grösste Menagerie der Welt

Besitzer F. Kleeberg.

Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.

Zum erstenmale in Laibach: 1 Nilpferd, 1 Nashorn, 1 Tapir, 2 Elefanten, 15 Löwen, 5 prächtige Königstiger, 2 schwarze Panther, braune und schwarze Bären, gezeichnete Panther, Leoparden, weisse Lamas, 30 seltene Affen, 4 Schlangen, Krokodile u. s. w.

Täglich zwei Hauptvorstellungen: Um 4 Uhr nachm. u. 7 Uhr abds.

mit dem wunderlichen Elefanten „Jumbo“, mit 2 prächtigen Tigern, 6 Löwen, Hyänen, Bären und Wölfen, und wird sich dabei producieren die Thierbändigerin Frl. Emma Kleeberg und der kühnste Thierbändiger der Jetztzeit, Herr C. Grail; jedesmal während der Production Hauptfütterung der Raubthiere.

Eintritt: I. Platz 70 kr., II. Platz 40 kr., III. Platz 20 kr.

Gesunde Pferde werden zur Fütterung der Raubthiere gekauft. (3530) 3

